8. Detaillierte Pläne

 $31 - marci_und_die_mitbewohner$

Konsulent:

Kovács Márton

Mitglieder

Seben Domonkos András	(ETBCNP)	domi.seben@gmail.com
Szapula László	(DJQOM9)	szapula.laszlo.99@gmail.com
Filip Krisztina	(QE4L0M)	fkriszta997@gmail.com
Golej Márton Marcell	(V1BYVS)	golejmarci@gmail.com
Visy Tamás	(CTSJ3H)	tamas.visy@gmail.com

8. Detaillierte Pläne

Während wir diese Sektion gemacht haben und die einzigen Klassen, ihre Funktionalitäten gründlich übergedacht haben, haben wir einige, kleinere Änderungen durchgeführt.

Die statische Funktionen win() und lose() gehören von hier an zur Klasse Controller.

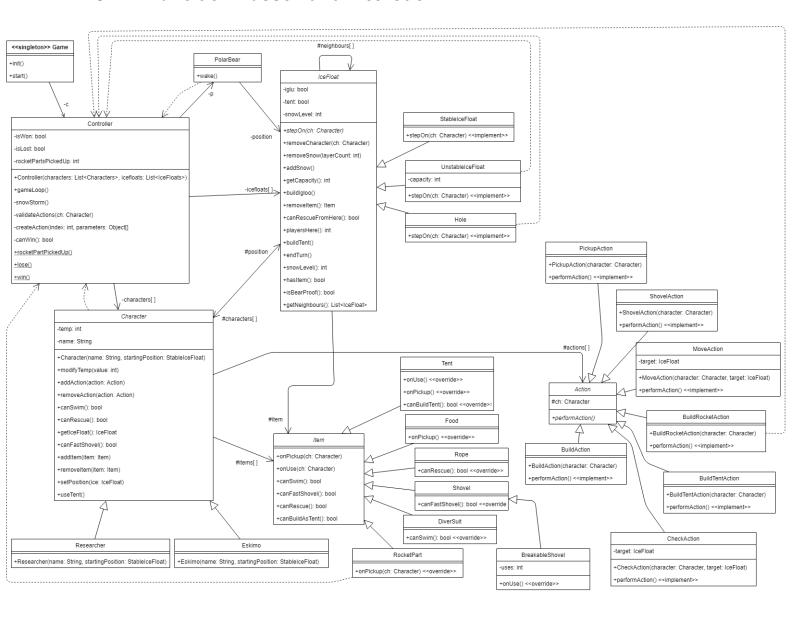
Sie hat eine andere neue Methode auch, <u>rocketPartPickedUp()</u>. Damit kann sie die Anzahl der aufgenommenen Bestandteilen folgen und damit entscheiden, ob es eine gültige Aktion ist, die Rakete aufzubauen.

Was die Klasse **Character** betrifft, sie hat eine neue Methode **useTent**(), die auf ihre Schaufel **onUse**() anruft.

Die Klasse IceFloat hat eine Methode stepOn, die früher ein inkonsistentes Header hatte. Jetzt sieht sie so aus: stepOn(character: Character): void. Die Eisscholle, wo der Charakter vor dem Schritt gestanden ist, muss man nicht übernehmen. Der Rückwert ist nicht mehr boolean wegen der Änderung in dem Schritt-Mechanismus. Sie hat einige einfache neue public Methoden, die für die Bestimmung der gültigen Aktionen notwendig sind. (hasItem(), playersHere(), snowLevel()).

Über die Action-Klassen: Ihre Konstruktor-headers sind ab jetzt spezifiziert. Früher hat **BuildRocketAction** die Anzahl der aufgenommenen Bestandteilen verwaltet, dafür ist aber jetzt die **Controller** Klasse verantwortlich.

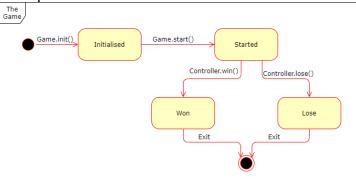
8.1 Pläne der Klassen und Methode



8.1.1 Game

• Verantwortung

Das Spiel zu initialisieren und starten.



Attribute

• -controller: Referenz zur Klasse "Controller"

Methoden

• +init(): Diese Funktion initialisiert das Spiel. Also herstellt sie alle benötigte Klassen.

create items
create icefloats with items
sets neighbours of icefloats
create characters asking GUI for their names
create controller with everything above

• +start(): Diese Funktion startet das Spiel. Es ruft also die Funktion "void gameLoop()" von der Klasse "Controller" an.

8.1.2 Controller

Verantwortung

Das nacheinander Kommen von Spielern zu organisieren. Beim Wechseln zwischen Spieler ist diese Klasse auch verantwortlich für die Schneestürme. Daneben soll er das Ergebnis des Spieles zu verwalten.

• Attribute

- - icefloats: List<IceFloat>: Referenzlist zu den Eisschollen.
- - characters: List<Character>: Referenzlist zu den Spielern.
- - isWon: bool: Flag, um der Sieg des Spieles zu melden.
- - isLost: bool: Flag, um das Verlieren des Spieles zu melden.
- - rocketPartsPickedUp: int Die Anzahl der ausgegraben Teile der Leuchtpistole.
- - p: PolarBear Der Eisbär im Eisfeld

Methoden

- +Controller(characters: List<Characters>, icefloats: List<IceFloats>): Generiert eine Instanz, die die schon erzeugten Charakters und Eisschollen übernimmt.
- **+gameLoop():** Diese Funktion ist verantwortlich für die Organisation der Zügen von Spielern, und nach jeder Runde ruft einige Funktionen, wie "snowStorm()" oder weckt den Eisbär.

```
while !isWon and !isLost do
    for character in characters do
        for i:=1 to 4 do
            validateActions(character)
            read actionId, parameters
            action = createAction(actionId, parameters)
            action.performAction()
    end
end
p.wake()
snowStorm()
for icefloat in icefloats do
    icefloat.endTurn()
end
end
```

• **-snowStorm():** Diese Funktion wählt einige Eisschollen aus, und liegt Schnee darauf. Falls ein Spieler auf einer solchen Scholle steht, dann verliert er eine Einheit von Körpertemperatur außer des Falles, wenn dort ein Iglu ist. In diesem Fall verliert der Spieler keine Körpertemperatur, aber der Iglu wird zerstört.

```
for icefloat in icefloats do
  if random%10 > 5 then icefloat.addSnow()
  end
```

• -validateActions(ch: Character): Diese Funktion überprüft, welche Aktionen der Spieler in seinem Zug machen kann.

- -createAction(index: int, parameters: Object[]): Action Der GUI liefert uns den Index der ausgewählten Aktion und die Parameter, die dazu nötig sind. In dieser Methode erstellen wir die Aktion, die wir möchten.
- **-canWin(): bool** Überprüft, ob alle Spieler auf einer Eisscholle stehen, und dass die Anzahl der ausgegrabenen Teilen größer als 3 ist.

```
for icefloat in icefloats do
    if icefloat.playersHere() < characters.size() then
        return false
    else if icefloat.playersHere() = characters.size()
        then
        if rocketPartsPickedUp >= 3 then
            return true
end
```

- +rocketPartPickedUp(): Inkrementiert den Zähler.
- +<u>lose()</u>: Wegen des Funktionsaufrufes wird das Spiel beendet und bekannt gegeben, dass die Spieler verloren haben.
- +win(): Wegen des Funktionsaufrufes wird das Spiel beendet und bekannt gegeben, dass die Spieler gewonnen haben.

8.1.3 Character

Verantwortung

Repräsentiert den Spieler im Spiel. Enthaltet die Arbeiten, die der Charakter leisten kann. Diese Klasse ermöglicht auch die Nachverfolgung und Änderung der Körpertemperatur des Charakters. Diese Klasse enthält auch die Gegenstände, die der Spieler aufgenommen hat, und hat einige Funktionen um zu bestimmen, ob der Charakter dazu fähig ist, bestimmte Tätigkeiten durchzuführen. Die Klasse ist abstrakt, es macht nur Sinn, eine konkrete Charakterentität, z.B. ein Eskimo zu instanzieren.

Attribute

- **#position: IceFloat**: Die Eisscholle, auf der der Character sich befindet.
- #items: List<Item> Referenzlist auf den Gegenständen, die der Character besitzt.
- #actions: List<Action> Eine Collection von Aktionen, die der Character benutzen kann.
- -temp: int Repräsentiert die Körpertemperatur von dem Character.
- -name: String: Ein beliebiger Name, um den Spieler zu identifizieren.

Methoden

- +Character(name: String, startPosition: StableIceFloat): Erstellt eine Instanz der Klasse.
- +modifyTemp(value: int): Modifiziert die Körpertemperatur des Characters um "value". Das wird typischerweise beim Schneesturm und bei der Aufnahme von Essen angerufen. Überprüft, ob der Spieler noch leben kann, ansonsten ruft Controller.lose() an.

• +addAction(action: Action): Die Aktion im Parameter wird zum Character gegeben, falls es aber schon in der Liste ist und es nicht eine BuildTentAction ist, dann nicht.

```
if action is instanceof(TentAction) then
    actions.Add(action)
else
    if actions.Contains(instanceof(action)) then
        return
    else
        actions.Add(action)
```

- +removeAction(action: Action): Die Aktion im Parameter wird vom Character weggenommen nach dem Aufruf der Aktion.
- +canSwim(): bool Gibt bekannt, ob der Character in einem Loch schwimmen kann.
- +canRescue(): bool Gibt bekannt, ob der Spieler andere Spieler retten kann, die in ein benachbartes Loch gefallen sind.
- +getIceFloat(): IceFloat Gibt den Eisscholle zurück, auf dem der Character steht.
- +canFastShovel(): bool Gibt bekannt, ob der Spieler eine Schaufel hat.

```
for all item in items do
    if item.canFastShovel() then
        return true
end
return false
```

• +addItem(item: Item): Durch diese Funktion können Gegenstände zum Lager des Charakters hinzugefügt werden.

- +removeItem(item: Item): Durch diese Funktion können Gegenstände vom Lager des Charakters entnommen werden.
- +setPosition(ice: IceFloat): Bewegt den Character zur Eisscholle. (Bis jetzt war der Name moveTo(), aber dieser neue Name gilt besser zur Funktionalität, die nicht geändert wurde.)
- +buildTent(): Der Charakter benutzt ein Item der als ein Zelt aufgebaut werden kann.

8.1.4 Researcher

• Verantwortung

Einen solchen Charakter zu realisieren, der herausfinden kann, wie viele Characters die benachbarten Eisschollen ertragen können.

Basisklasse

Character

- Methoden
 - +Character(name: String, startingPosition: StableIceFloat) Erstellt eine Instanz der Klasse, aber nimmt auch eine CheckAction zu den Aktionen auf.

8.1.5 Eskimo

• Verantwortung

Einen solchen Charakter zu realisieren, der Iglus aufbauen kann.

Basisklassen

Character

Methoden

• +Character(name: String, startingPosition: StableIceFloat) Erstellt eine Instanz der Klasse, aber nimmt auch eine BuildAction zu den Aktionen auf.

8.1.6 PolarBear

Verantwortung

Eine solche Entität zu modellieren, die auf Eisschollen treten kann und wenn er Spieler trifft, sie tötet.

• Attribute

• -position: IceFloat Die Eisscholle des Eisbären

Methoden

• +wake(): Am Ende jeder Runde erwacht der Eisbär und bewegt sich in eine zufällige Richtung. Falls er mit Spielern auf einer Eisscholle landet, und sie nicht von einem Iglu geschützt sind, frisst er sie auf, und die Spieler sterben. Das Spiel wird verloren.

8.1.7 Item

Verantwortung

Das soll für einen abstrakten Gegenstand entsprechen, das die verschiedene Eigenschaften der einzelne Gegenstände beschreibt.

Methoden

- +onPickup(ch: Character): Sagt, was passiert, wenn ein Character diesen Gegenstand aufnimmt. Es gibt es dem Spieler weiter.
- +onUse(ch: Character): Sagt, was passiert, wenn ein Character diesen Gegenstand benutzt. Nichts passiert.
- +canSwim(): bool Sagt, ob der Character, der dieser Gegenstand hat, aus einen Loch schwimmen kann. Kehrt mit falsch zurück.
- +canFastShovel(): bool Sagt, ob der Character mehr Schnee mit einem Aktion schaufeln kann. Kehrt mit falsch zurück.
- +canRescue(): bool Sagt, ob der Character einen anderen Character retten kann, der in eine Loch eingefallen ist. Kehrt mit falsch zurück.
- +canBuildAsTent(): bool Sagt, ob der Character ein Zelt auf seiner Eisscholle mit Hilfe von diesen Item aufstellen kann. Kehrt mit falsch zurück.

8.1.8 RocketPart

Verantwortung

Die Bestandteile der Leuchtpistole zu identifizieren und es sagen können, ob die Bestandteile aufgenommen wurden.

Basisklasse

Item

- Methoden
- +onPickup(ch: Character): Sagt, was passiert, wenn ein Character diesen Gegenstand aufnimmt. Er signalisiert den Controller, dass ein Teil ausgegraben wurde.

8.1.9 DiverSuit

• Verantwortung

Es soll ermöglichen, dass ein Spieler ein Fall in ein Loch überlebt.

Basisklasse

Item

Methoden

• +canSwim(): bool Kehrt mit wahr zurück, so wissen wir, dass wenn man dieses Item besitzt, man Schwimmen kann.

8.1.10 Shovel

• Verantwortung

Falls ein Character diesen Gegenstand besitzt, dann kann er 2 Schnee mit einer Action schaufeln.

Basisklasse

Item

Methoden

• +canFastShovel(): bool Sagt, ob der Character mehr Schnee mit einem Aktion schaufeln kann. Kehrt mit wahr zurück.

8.1.11 BreakableShovel

• Verantwortung

Falls ein Character diesen Gegenstand enthält, dann kann er 2 Schnee mit einem Action schaufeln. Dieser Gegenstand geht nach 3 Benutzung kaputt.

Basisklasse

Shovel

• Methoden

• +onUse(ch: Character): Die Schaufel wird einmal benutzt. Falls es schon dreimal benutzt wurde, entfernt er sich von dem Charakter der es benutzt.

Attribute

• -uses: int wie oft man die Schaufel noch benutzen kann. Es wird mit 3 initialisiert.

8.1.12 Rope

Verantwortung

Falls ein Charakter diesen Gegenstand enthält, dann kann er einen anderen Character aus einem benachbarten Loch retten.

Basisklasse

Item

Methoden

• +canRescue(): bool Kehrt mit wahr zurück.

8.1.13 Food

Verantwortung

Beim Aufnehmen dieses Gegenstandes erhöht sich die Körpertemperatur des Spielers um 1.

Basisklasse

Item

Methoden

• +onPickup(ch: Character): Inkrementiert den Körpertemperatur mit 1. Dann wird das Objekt zerstört, also nicht an den Charakter weitergegeben.

8.1.14 Tent

Verantwortung

Dieser Gegenstand kann benutzt werden, um ein Zelt auf einer Eisscholle zu bauen.

Basisklasse

Item

Methoden

- +onUse(ch:Character): Entfernt sich von dem Charakter, der in benutzt. Er entfernt auch eine BuildTentAction von dem Charakter. Der Charakter selbst kann dann ein Zelt auf seiner Eisscholle erbauen.
- +onPickup(ch:Character): Gibt dem Charakter eine BuildTentAction hinzu und addiert dem Spieler sich selbst.
- +canBuildAsTent(): bool: Kehrt mit wahr zurück.

8.1.15 IceFloat

• Verantwortung

Das ist eine abstrakte Klasse für Eisschollen, was , das irgendwie regulieren muss, wie die Spieler auf sie treten. Ansonsten ist sie verantwortlich für die Schneeschichten und die Iglus, die sie charakterisieren.

• Attribute

- #neighbours: List<IceFloat> Eine Sammlung der benachbarten Eisschollen
- #item: Item der Gegenstand, der in der Eisscholle gefroren ist. Es kann "leer" sein, schon von Anfang an oder falls ein Spieler ihn schon aufgenommen hat.
- #characters: List<Character> Die Menge der Charaktere, die auf dieser Eisscholle stehen
- #iglu: bool Durch dieses Attribut kann man sagen, ob es auf der Eisscholle ein Iglu gibt.
- #tent: bool Durch dieses Attribut kann man sagen, ob es auf der Eisscholle ein Zelt gibt.
- #snowLevel: int Speichert die Menge von Schnee auf der Eisscholle.

• Methoden

- + *stepOn(ch: Character)*: Die Methode behandelt die Anfrage eines Charakters, der auf diese Eisscholle treten möchte.
- + removeCharacter(ch: Character): Das entfernt der Charakter von einer Eisscholle.
- + removeSnow(layerCount: int): Die bestimmte Anzahl von Schichten werden von der Eisscholle entfernt, aber die Menge des Schnees wird nie negativ.

• + addSnow(): Eine Schicht Schnee wird auf die Eisscholle gelegt. Sie wird von dem Schneesturm gerufen. Wenn ein Zelt oder ein Iglu auf der Eisscholle ist, wird es zerstört, sonst verlieren alle Spieler, die hier stehen eine Einheit von Körpertemperatur.

- + getCapacity(): int: Die Methode gibt ihre Kapazität bekannt.
- + **buildIgloo():** Die Methode erschafft ein Iglu.
- + removeItem(): Item: Durch dieser Methode wird der Gegenstand von der Eisscholle zu dem Charakter übernommen.
- + canRescueFromHere(): bool: Es bestimmt, ob ein Charakter von einem Loch mit einem Seil aufgezogen werden kann.

- + playersHere(): int: Es gibt bekannt, wie viele Spieler auf der Eisscholle stehen.
- + buildTent(): Baut ein Zelt auf der Eisscholle auf.
- + endTurn(): Am Ende jeder Runde wird es aufgerufen, und dann wird die Zelt zerstört.
- +snowLevel(): int Kehrt mit der Menge des Schnees auf der Eisscholle zurück.
- +hasItem(): bool: Kehrt mit wahr zurück, falls die Eisscholle einen Gegenstand hat, mit falsch sonst.
- +isBearProof(): bool: Wenn ein Eisbär auf die Eisscholle tritt, hängt davon ab, ob die Spieler das Spiel verlieren.
- +getNeighbours(): List<IceFloat>: Kehrt mit den Nachbarn der Eisscholle zurück.

8.1.16 StableIceFloat

Verantwortung

Die allgemeine Eisscholle, der alle Characters halten kann, ohne umzukippen.

Basisklasse

IceFloat

Methoden

• +stepOn(character: Character): Das akzeptiert den Character auf diese Eisscholle

8.1.17 UnstableIceFloat

• Verantwortung

Nach einem bestimmten Anzahl von Character kippt es um.

Basisklasse

IceFloat

Attribute

• **-capacity: int**: Durch diesem Attribut kann man beobachten, wie viel Charakter der Eisscholle fördern kann.

Methoden

• + stepOn(character: Character): Das akzeptiert den Character auf diese Eisscholle oder falls schon zu viele Spieler auf der Eisscholle stehen, kippt es um und die Spieler verlieren

8.1.18 Hole

• Verantwortung

Falls man darauf tritt, fällt er ins Wasser.

Basisklasse

IceFloat

Methoden

• + stepOn(character: Character): Der Charakter fällt ins Wasser. Falls er schwimmen kann, kehrt er zurück auf die vorige Eisscholle. Sonst muss er gerettet werden, dann bewegt er sich zu seinem Retter. Falls er auch nicht gerettet werden kann, ertrinkt er und das Spiel endet mit einer Niederlage.

8.1.19 Action

Verantwortung

Abstrakte Klasse, ihre Kinder realisieren die einzelne verschiedene Aktionen (Arbeiten) der Spieler.

• Attribute

• #ch: Speichert ein Charakter, zu wem die gegebene Aktion gehört.

Methoden

• + *performAction()*: Durchführt den Action.

8.1.20 ShovelAction

Verantwortung

Schaufelt Schnee auf dem gegebenen Eisscholle. Kann ausgeführt werden, falls auf der Eisscholle des Spielers mindestens eine Einheit Schnee liegt.

Basisklasse

Action

Methoden

- + ShovelAction(character: Character): Instanziert eine neue Schaufelaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.21 MoveAction

• Verantwortung

Bewegt den Character auf einen anderen Eisscholle. Kann ausgeführt werden, falls die Eisscholle des Spielers mindestens einen Nachbar hat.

Basisklasse

Action

Attribute

• -target: IceFloat wohin sich der Charakter bewegen möchte

Methoden

- + MoveAction(character: Character, ice: IceFloat): Instanziert eine neue Bewegungsaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.22 BuildRocketAction

• Verantwortung

Baut die Rakete zusammen, falls alle Teile auf einem Scholle sind. Kann ausgeführt werden, falls alle Spieler auf einer Eisscholle sind und alle Teile ausgegraben wurden.

Basisklasse

Action

Methoden

- +BuildRocketAction(character: Character): Instanziert eine neue Raketebauaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.23 PickupAction

Verantwortung

Nimmt den Gegenstand von dem gegebenen Eisscholle auf. Kann ausgeführt werden, falls auf der Eisscholle des Spielers kein Schnee liegt und es ein Gegenstand beinhaltet.

Basisklasse

Action

Methoden

- + PickupAction(character: Character): Instanziert eine neue Aufnahmeaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.24 BuildAction

Verantwortung

Baut einen Iglu auf den gegebenen Eisscholle. Kann immer ausgeführt werden, die Möglichkeit darauf wird nie von einem Charakter entfernt.

Basisklasse

Action

Methoden

- + BuildAction(character: Character): Instanziert eine neue Bauaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.25 BuildTentAction

• Verantwortung

Baut ein Zelt auf der gegebenen Eisscholle. Für die Verfügbarkeit sind die einzelnen Zelte verantwortlich.

Basisklasse

Action

• Methoden

- + BuildTentAction(character: Character): Instanziert eine neue Zeltbauaktion.
- + performAction(): Durchführt den Action.

8.1.26 CheckAction

Verantwortung

Überprüft den Kapazität einer Eisscholle. Kann immer ausgeführt werden, die Möglichkeit darauf wird nie von einem Charakter entfernt.

Basisklasse

Action

- Attribute
 - -target: IceFloat deren Kapazität ermittelt wird
- Methoden
 - + CheckAction(character: Character, target: IceFloat): Instanziert eine neue Überprüfungsaktion.
 - + **performAction():** Ermittelt die Kapazität der Eisscholle, der im Parameter des Konstruktors übergegeben war.

8.2 Die detaillierte Pläne der Testfälle und ihre Beschreibung auf der Sprache des Testes

8.2.1 Player steps on stable Ice-float

• Beschreibung

Die erste Test der Bewegungsarbeit von einem Spieler ist durch diesen Test realisiert. Der Fall wird getestet, in dem ein Spieler auf eine stabile Eisscholle zu treten probiert.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Die Bewegung soll erfolgreich sein. Fehler kann bei der Bewegung der Spieler vorkommen.

Eingang

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<moveaction character="testBunny" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test1Out.xml" />
</test>
</icefield>
```

• Erwartete Ausgang

```
<igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
```

8.2.2 Player steps on unstable Ice-float

• Beschreibung

Diese Test realisiert die Bewegungsarbeit eines Spielers, wenn er auf eine instabile Eisscholle probiert zu treten.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

In diesem Test wird beide Fälle simuliert. Falls die Eisscholle umkippt, soll das Spiel beendet werden, andernfalls soll die Bewegung erfolgreich sein. Am wahrscheinlichsten wird Fehler bei der umkippen von der instabilen Eisscholle.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>unstable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
```

```
<igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>2</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<moveaction character="testBunny1" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test2Out1.xml" />
<moveaction character="testBunny2" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test2Out2.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
Die erste Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
```

```
<snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>unstable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
```

```
<type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>2</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
Die zweite Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="lost">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>unstable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
```

8.2.3 Player steps on Hole

• Beschreibung

Die dritte Art der Bewegungsarbeit soll durch diesen Test passieren. Diese Test simuliert die Ereignis wenn ein Spieler in einem Loch tritt.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Drei Sachen können passieren, alle drei werden getestet. Erste ist das der Spieler ertrunken hat, in diesem Fall soll der Spiel beendet werden. Zweitens kommt die Möglichkeit, wenn der Spieler ein Taucheranzug hat. Am letzten kommt der Fall, wenn ihn ein anderer Spieler mit einem Seil rettet. In dem zweiten und dritten Fall soll der Spieler überleben. Erwartete Platzt der Fehler befindet sich in dem Fall wenn der Spieler gerettet wird.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
           <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>hole</type>
            <capacity>0</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
```

```
<position>3</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
<items>
                  <item type="DiverSuit"/>
<item type="Rope"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<moveaction character="testBunny2" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test3Out1.xml" />
<moveaction character="testBunny1" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test3Out2.xml" />
<moveaction character="testBunny2" icefloat="2" />
<moveaction character="testBunny1" icefloat="1" />
<saveOutput filename="test3Out3.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
Die erste Ausgangsdatei soll so aussehen:
```

```
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>hole</type>
            <capacity>0</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
```

```
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>3</position>
            <bodytemp>5</podytemp>
<items>
                   <item type="DiverSuit"/>
<item type="Rope"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
Die zweite Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>hole</type>
            <capacity>0</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
```

```
<name>testBunny1</name>
            <position>3</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>3</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
<items>
                   <item type="DiverSuit"/>
<item type="Rope"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
Die dritte Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="lost">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>hole</type>
            <capacity>0</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>1</position>
```

8.2.4 Player picks up food

Beschreibung

Der Spieler hebt ein Lebensmittel auf.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Der Temperatur des Spielers soll mit Eins inkrementiert werden. Ein Fehler kann sein, dass der Temperatur nicht erhöht wird.

Eingang

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item>Food</item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<pickupAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test4Out.xml" />
</test>
</icefield>
```

Erwartete Ausgang

```
<item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
     <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunnv</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>3</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
```

8.2.5 Player picks up item other than food

Beschreibung

Der Spieler hebt ein Gegenstand außer Lebensmittel auf.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Der Gegenstand soll in dem Lager des Spielers gehen. Ein Fehler könnte sein, wenn der Gegenstand in dem Lager nicht erscheint.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item>Rope</item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<pickupAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test5Out.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
```

```
<item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
<items>
<item type="Rope"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
```

8.2.6 Player shovels snow

• Beschreibung

Der Spieler entfernt Schnee von Eisscholle.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Beide Fällen sollen getestet werden. Falls der Spieler ein Schaufel hat, dann soll er die Menge der Schnee mit Zwei dekrementieren, andernfalls soll sie mit eins dekrementiert werden. Ein Möglichkeit des schlechten Verhaltens ist, falls nicht die korrekte Menge von Schnee geschaufelt wird.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>10</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<shovelAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test6Out1.xml" />
<addItemToCharacter item="Shovel" character="testBunny"/>
<shovelAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test6Out2.xml" />
</test>
```

```
</icefield>
```

• Erwartete Ausgang

```
Die erste Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>9</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
Die zweite Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>7</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
<items>
<item type="Shovel"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
</icefield>
```

8.2.7 Player builds rocket

• Beschreibung

Der Spieler basteln die Melder-rakete zusammen.

Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Der Spiel soll gewonnen sein. Eine mögliche Fehler ist, dass das Spiel nicht gewonnen wird.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
<items>
                  <item type="RocketPart"/>
<item type="RocketPart"/>
<item type="RocketPart"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<buildRocketAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test7Out.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="won">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
<items>
                  <item type="RocketPart"/>
<item type="RocketPart"/>
<item type="RocketPart"/>
            </items>
      </character>
</characters>
```

```
</config> </icefield>
```

8.2.8 Researcher examines Ice-float

• Beschreibung

Der Polarforscher sieht an wie viele Personen die Eisscholle fördern kann.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Mit der gesuchten Anzahl soll der Polarforscher informiert werden. Vielleicht kommt ein solchen Fehler vor wenn nicht die korrekte Anzahl angeschaut wird.

Eingang

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Researcher</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<checkAction character="testBunny" float="0"/>
</test>
</icefield>
```

Erwartete Ausgang

Der Spieler soll informiert werden über den Kapazität der Eisscholle. In dem aktuellen Programm soll diese Information auf der standardisierte Ausgang (Console) beobachtbar sein.

8.2.9 Eskimo builds Igloo

• Beschreibung

Ein Eskimo baut ein Iglu auf.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Diese Arbeit soll erfolgreich sein. Ein solche Fehler kann vorkommen, wenn der Igloo nicht gebaut würde.

```
<tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<buildAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test9Out.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
```

<tent>false</tent>

</icefloat>
</icefloats>
<characters>

</character>
</characters>

</config> </icefield>

8.2.10 Snowstorm appears

• Beschreibung

Ein Schneesturm taucht auf.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Die Funktionen des Schneesturmes soll getesten werden. Diese Funktionen beinhalten: Schnee legen, Iglu zerstören, Temperatur niedrigen. Eine gute Möglichkeit Fehler zu machen ist, wenn ein Spieler in Iglu ist, in diesem Fall soll die Temperatur nicht erniedrigt werden.

```
<snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>true</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<snowstorm>
      <ifloat id="0"/>
      <ifloat id="1"/>
</snowstorm>
<saveOutput filename="test100ut.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>1</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>1</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
```

8.2.11 Polar Bear Moves

Beschreibung

Die Bewegung des Eisbären soll durch diesen Test simuliert werden.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Die Bewegung soll erfolgreich sein. Die Funktionalität, wenn der Bär einen Spieler isst, soll auch getestet werden. Wenn der Spieler in Iglu ist, soll er nicht gefressen werden.

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>true</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
```

```
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
<polarbear position="2" />
</config>
<test>
<polarBearMove direction="left"/>
<saveOutput filename="test110ut1.xml" />
<polarBearMove direction="left"/>
<saveOutput filename="test110ut2.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
Die erste Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>true</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
```

```
</character>
</characters>
<polarbear position="1" />
</config>
</icefield>
Die erste Ausgangsdatei soll so aussehen:
<icefield state="lost">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>true</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>2</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny1</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
<character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny2</name>
            <position>1</position>
            <bodytemp>5</bodytemp>
      </character>
</characters>
<polarbear position="0" />
</config>
</icefield>
```

8.2.12 Breakable Shovel breaks

• Beschreibung

Ein zerbrechliche Schaufel wird zu viel benutzt, und dadurch zerstört.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Der Schaufel soll zerstört werden. Eine mögliche Fehler ist, dass der Schaufel nicht zerstört wird.

```
Eingang
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>10</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<addItemToCharacter item="BreakableShovel" character="testBunny"/>
<shovelAction character="testBunny"/>
<shovelAction character="testBunny"/>
<shovelAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test12Out.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity></capacity>
            <item></item>
            <snowcount>4</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
      </character>
</characters>
```

</config> </icefield>

8.2.13 Player builds tent

• Beschreibung

Ein Spieler, der schon ein Zelt aufgenommen hat, baut ein Zelt auf.

• Kontrollierte Funktion, erwartbarer Platz des Fehlers

Ein Zelt soll auf die Eisscholle gelegt werden, auf der der Spieler sich befindet. Mögliche Fehler kann zum Beispiel sein, falls das Zelt nicht aufgebaut wird.

Eingang

```
<icefield>
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>false</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
<items>
                  <item type="Tent"/>
            </items>
      </character>
</characters>
</config>
<test>
<buildTentAction character="testBunny"/>
<saveOutput filename="test130ut.xml" />
</test>
</icefield>
      Erwartete Ausgang
<icefield state="ongoing">
<config>
<icefloats>
      <icefloat>
            <type>stable</type>
            <capacity>1</capacity>
            <item></item>
            <snowcount>0</snowcount>
            <igloo>false</igloo>
            <tent>true</tent>
      </icefloat>
</icefloats>
<characters>
      <character>
            <type>Eskimo</type>
            <name>testBunny</name>
            <position>0</position>
            <bodytemp>2</bodytemp>
```

</characters>

</character>

</config> </icefield>

8.3 A tesztelést támogató programok tervei

Für das Testen wird eine einfache python Script benutzt. Erstens, muss man einen Test im Prototyp durchführen, und die Ausgangsdatei (XML) speichern. Dann kann man den folgenden Befehl ins Kommandozeile eintippen:

```
python test.py <reference> <actual>
```

Die Argumente sind die Folgende:

<reference>: Die Pfad zur erwarteten XML Datei.

<actual>: Die Pfad zur Ausgangsdatei der Ablauf des Programms.

Die Ausgang der Script kann SUCCES oder FAILED sein. Falls es FAILED ist, wird die Unterschied zwischen der zwei Dateien ausgeschrieben. Die reihenfolge der Kindelemente wird nicht überprüft.

Zum Beispiel:

```
C:\dev\xmldiff>python test.py ref.xml actual.xml
FAILED
[UpdateAttrib(node='/icefield[1]', name='state', value='lost')]
```

Also hier wurde statt <icefield state="ongoing"> <icefield state="lost"> geschrieben.

Um dieses Script laufen lassen zu können, muss man Python 3 installieren, und durch pip die folgende Bibliotheken herunterladen: xmldiff, colorama.